



**Die Gewerkschaft.
Le Syndicat.
Il Sindacato.**

Medieneinladung von IndustriALL Global Union und der Gewerkschaft Unia

Genf/Bern, 25. April 2018

Minengewerkschafter demonstrieren in Zug gegen Missachtung ihrer Rechte Internationaler Gewerkschaftsprotest an Glencore- Jahresversammlung

Mittwoch, 2. Mai, 10 bis 11 Uhr, Theater Casino Zug, Artherstrasse 2-4, 6300 Zug

Sehr geehrte Medienschaffende

An der Jahreshauptversammlung von Glencore in Zug werden Minen-GewerkschafterInnen aus verschiedenen Ländern gegen die schlechten Arbeitsbedingungen und die Missachtung von Gewerkschaftsrechten durch den Bergbaumulti protestieren. Die Aktionäre sollen damit unter anderem auf die Investitionsrisiken hingewiesen werden, die sich aus dem Verhalten des Konzerns ergeben. An der Aktion vor dem Casino Zug werden unter anderem Vertreter folgender Gewerkschaften teilnehmen:

- **TUMEC (Demokratische Republik Kongo):** Tumec-Mitglieder fördern in den Glencore-Minen in Katanga und Mutanda Kobalt und Kupfer. Sie sind mit verschiedenen Problemen konfrontiert, u.a. mit Rassismus, werden kongolesische Arbeiter doch bedeutend tiefer entlohnt als ihre ausländischen Kollegen.
- **United Steelworkers (Kanada):** Gewerkschaftsmitglieder des CEZ-Schmelzwerks starteten 2017 einen neunmonatigen Streik zur Verteidigung ihrer Renten.
- **CFMEU (Australia):** Gewerkschafter der Oaky North Mine wurden für über 200 Tage ausgesperrt, weil sie sich gegen den Versuch Glencore wehrten, Arbeiten an ein Subunternehmen auszulagern.

Die Aktion in Zug wird von IndustriALL Global Union (Internationaler Bund der Industriegewerkschaften) und der Gewerkschaft Unia organisiert und von verschiedenen NGOs unterstützt. Wir laden Sie herzlich ein, an der Debatte der Unia-Bauleute teilzunehmen.

Für Rückfragen:

Adam Lee, IndustriALL Global Union

Pepo Hofstetter, Gewerkschaft Unia